

Forderungskatalog des Wirtschaftsverbandes Handwerk Mecklenburg-Vorpommern e.V. zur Zukunft der Beruflichen Bildung in Mecklenburg-Vorpommern

Der Wirtschaftsverband Handwerk ist der Dachverband und die Interessenvertretung von nahezu 1.700 Handwerksbetrieben in Mecklenburg-Vorpommern. Eine qualitativ hochwertige Berufsausbildung nimmt vor dem Hintergrund des Betriebsbestehens und des demografisch bedingten Fachkräftemangels seit mehreren Jahren einen stetig steigenden Stellenwert ein. Aus diesem Grund betrachtet der Verband Änderungen in der Berufsschullandschaft Mecklenburg-Vorpommerns größtenteils mit erheblicher Sorge. Diese Sorge um eine qualitativ hochwertige Nachwuchsgewinnung hat den Wirtschaftsverband Handwerk veranlasst, folgenden Forderungskatalog zur Zukunft der Beruflichen Bildung aufzustellen.

Forderungen zur Standortentwicklung Beruflicher Schulen

- In Mecklenburg-Vorpommern müssen einheitliche Qualitätsstandards in der Berufsausbildung festgelegt und umgesetzt werden.
- Die duale Ausbildung ist als zentrale Ausbildungsform zu stärken, dem Akademisierungswahn ist Einhalt zu gebieten.
- Es bedarf attraktiverer Berufsschulstandorte, höherer Bildungsqualität und einer verbesserten Personal- und Sachausstattung.
- Das Land Mecklenburg-Vorpommern muss Berufsschulstandards nach folgenden Schwerpunkten entwickeln: angemessene ÖPNV-Erreichbarkeit, Internatsplätze, Präsenz von Fachlehrern und Ausstattung der Schulstandorte.
- Politische Lippenbekenntnisse sind abzulegen und stattdessen ist eine tatsächliche Anhörung und Berücksichtigung der Argumente aller relevanten Arbeitgeberverbände, bereits in frühen und vorbereitenden Phasen der Berufsschulplanung zu gewährleisten.
- Affine Berufsbilder sollen an Standorten zusammengefasst und gemeinsam beschult werden.
- Kaufmännische und gewerbliche Ausbildung soll am gleichen Standort ermöglicht werden, z.B. KFZ-Mechatroniker und Automobilverkäufer.
- Ausbildungsberufe in der Ernährungswirtschaft sollten an Standorten zusammengeführt werden.
- Es ist ein Landeskonzept mit einheitlichen Standards zur Durchführung von Praktika zu erstellen.
- Die pauschale Erstattung von Fahrtkosten ist zu beenden und stattdessen sind kostenfreie Angebote für Auszubildende zur Nutzung des ÖPNV zu schaffen.
- Die ÖPNV-Angebote sind mit den Unterrichtszeiten an den Beruflichen Schulen abzustimmen.



Wirtschaftsverband Handwerk Mecklenburg-Vorpommern e.V.

- Eine kostenfreie Unterbringung und Betreuung der Auszubildenden ist zu gewährleisten.
- Digitalisierung muss sowohl als Lerngegenstand, als auch als Lernmittel von fachkundigem Personal in den Berufsschulunterricht integriert werden.
- Der Lehrernachwuchs an Beruflichen Schulen ist zu sichern.
- Die Mindestschülerzahlen pro Ausbildungsklasse sind so zu reduzieren, dass sie den Bedürfnissen des Flächenlandes Mecklenburg-Vorpommern entsprechen.

Forderungen zum Übergang Schule-Beruf

- Das Landeskonzept für den Übergang Schule-Beruf muss konsequenter umgesetzt werden.
- Die Ausbildungsreife von Schulabgängern ist zu verbessern.
- Neben der Schulsozialarbeit ist auch eine Berufsschulsozialarbeit, in Bezug auf die Berufsschulreife zukünftiger Auszubildender, zu etablieren, um die Versäumnisse der letzten Jahre bei der Berufsschulreife in den kleinen Handwerksbetrieben zumindest ansatzweise heilen zu können.
- Die Jugendberufsagenturen müssen flächendeckend nach einheitlichen Standards ihre Tätigkeit aufnehmen und intensivieren.
- Die Anzahl der Ausbildungsabbrüche gilt es deutlich zu reduzieren, indem die individuellen Berufswahlkompetenzen der Jugendlichen gefördert werden.
- Junge Geflüchtete mit guter Bleibeperspektive sind ohne Vorurteile und schnellstmöglich in die Ausbildung zu integrieren.

Kontakt

Wirtschaftsverband Handwerk
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

c/o Auto Roof GmbH & Co. KG
Gewerbehof 3
23970 Wismar

Präsident

Michael Roof

Vorstand

Thomas Müller
Mario Schmidt

wvh@nordhandwerk.de

Telefon: 03841 22 45 0; Fax: 03841 22 45 77
Mobil: 0151 11594943

Bankverbindung: VR Bank Schwerin
IBAN: DE52140914640003067491
BIC: GENODEF1SN1

www.nordhandwerk.de